

TTC Unterkirnach Geheimfavorit

Südkurier 12.09.2013

Tischtennis Bezirksliga Herren: (mo) Mit den Aufsteigern TTC Unterkirnach und TTF Stühlingen kommen zwei neue Teams in die Liga. Verlassen haben die Spielklasse Meister DJK Villingen II in die Landesliga und Absteiger TTC Riedöschingen. Die Unterkirnacher sind ein Kandidat für die vorderen Plätze.

Sie haben mit Gerd Müller einen Spieler in ihren Reihen, der vergangene Saison in der Bezirksklasse jede seiner 36 Partien gewonnen hat. Gespannt sein darf man auf das Abschneiden der Stühlinger. Mit dem verbandsliga-erfahrenen Armin Fries sowie Alexander Dorka ist das erste Paarkreuz stark besetzt.

Eine gute Saison wird vom Vizemeister der Vorsaison, dem TV St.Georgen II, erwartet. Die Mannschaft um Stefan Rosenfelder und Frank Schreiber baut auf seine Ausgeglichenheit in allen Paarkreuzen. Fraglich ist, ob die TTG Furtwangen/Schönenbach II die gute Rolle der Vorjahre wiederholen kann, nachdem Spitzenspieler Bernd Schmid sowie Jürgen Blessing die Mannschaft verlassen haben.

Die BSG Duravit Hornberg um ihren starken Spitzenspieler Heiko Scherer wird auf den vorderen Tabellenplätzen erwartet. Dagegen will der TTC Nußbach mit Sven Mittag an der Spitze sowie den Jugendspielern Johannes Reiser und Maximilian Hinz nicht in den Abstiegskampf verwickelt werden.

Eine Wundertüte bleibt wohl der TTC Bräunlingen. Kann die Mannschaft immer in Bestbesetzung spielen, hat sie sicher Ambitionen, in der vorderen Tabellenhälfte mitzumischen. Gespannt darf man auf das Abschneiden der ausgleichs besetzten DJK Villingen III sein. Der TTC Blumberg hatte nach dem Verlust von Markus Gläser und Onur Girgin erheblich an Substanz verloren und konnte diese Lücke zuletzt nicht schließen. Der TV Sunthausen galt lange als klassische Fahrstuhlmannschaft, hat sich aber zwischenzeitlich in der Liga etabliert. Zuletzt rettete man sich gegenüber Riedöschingen nur aufgrund der besseren Spieldifferenz.